

4.02.009 **Zwischen Realität und Mythos: Vlad Tepes (der Pfähler; „Dracula“)**

Veranstalter **Dr. Konrad Gündisch**

Veranstaltungsform **Übung**

SWS **2**

Zeit und Ort **Di 16-18, A11 0-018**

ÄNDERUNGEN MÖGLICH!

BITTE ÜBERPRÜFEN SIE DIE ANGABEN UNBEDINGT KURZ VOR VERANSTALTUNGSBEGINN.

Studiengänge/ alle

Studienabschnitt

Literatur Hans Gille, Ingeborg Spriewald (Hg.): Die Gedichte des Michael Beheim, 3 Bde. Berlin: Akademie-Verlag 1968-1972 (Reihe: Deutsche Texte des Mittelalters); Matei Cazacu (Hg.): L'histoire du prince Dracula en Europe centrale et orientale (XVe siècle). Présentation, édition critique et commentaire. Genève 21996 (Reihe: Titre courant, Bd. 4); Michael Kroner: Dracula. Wahrheit, Mythos und Vampirgeschichte. Heilbronn 2005.

Veranstaltungsbeschreibung

Anhand zeitgenössischer Texte, insbesondere der deutschsprachigen Gedichte von Michael Beheim, soll die Herrschaft von Vlad III., Fürst der Walachei (1456-1462, 1476), rekonstruiert werden, wobei die Situation im südöstlichen Europa im 15. Jahrhundert eine besondere Aufmerksamkeit erfahren soll. Der unter dem Beinamen „Tepes“ (der Pfähler) bekannte Türkenkämpfer gilt wegen der ihm zugeschriebenen Grausamkeit als historisches Vorbild für Bram Stokers Romanhelden Dracula.